

## Neues aus dem LTV-Präsidium

- Verband

In seiner ersten Sitzung im neuen Jahr hat das Präsidium des Landestanzsportverband Berlin u.a. über die Zukunftsstruktur des Nachwuchskader Breaking sowie entsprechende Trainings- und Workshop-Angebote gesprochen. Die weiteren Planungen und Organisation verantwortet - analog zu Latein/Standard - nunmehr der Jugendausschuss.

Auch die Vorbereitungen zum diesjährigen Grundschul-Tanzwettbewerb laufen auf Hochtouren weiter. Das Lehr- und Choreographie-Video ist mittlerweile erstellt und der Anmeldezeitraum beginnt in Kürze. Die nächste Lehrerfortbildung soll am 12. Februar stattfinden und die Choreographie des Wettbewerbs vorstellen.

Die diesjährige Fortbildungsveranstaltung zum Kinderschutz wird wieder in Zusammenarbeit mit dem Berliner Schwimm-Verband und dem SC Siemensstadt stattfinden. Am Donnerstag, 20. Februar werden im Sport Centrum Siemensstadt in je zwei LE ab 18:30 Uhr die Themen "Peer-Gewalt" und "Betroffenengerechte Kommunikation" beleuchtet. Anmeldungen sind in Kürze und dann bis zum 13. Februar 2024 möglich. Pro Mitgliedsverein können für 50 Euro Teilnahmegebühr bis zu 10 Funktions- oder Lizenzträger teilnehmen, jede weitere Person 5 Euro. Die insgesamt vier LE werden für den Lizenzerhalt beim LTV und LSB im überfachlichen Bereich anerkannt.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Sportartikel-Hersteller JAKO wird fortgesetzt. Der Ausrüstervertrag wurde um drei Jahre bis zum Sommer 2027 verlängert und ermöglicht es allen Berliner Tanzsportlern einheitliche Sportbekleidung mit dem Slogan "Team Berlin" mit 30% Rabatt auf die Katalogpreise im [LTV-Webshop](#) zu erwerben.

Hanna Kalpakidis hat die Beauftragung für Social Media zum letzten Jahresende aufgegeben, jedoch für ein neues Team einheitliche Grundlagen erarbeitet. Dieser Social-Media-Guide wurde vom Präsidium beschlossen und wir hoffen, noch einige interessierte und engagierte Personen für diesen Teil der heutigen Öffentlichkeitsarbeit zu gewinnen.

Mit Janina Bothe hat der Landestanzsportverband Berlin erstmals eine Beauftragte für Inklusion. Die Trainerin und Turniertänzerin möchte durch viele kleine Maßnahmen mehr inklusive Angebote gewinnen und vor allem den bereits vorhandenen mehr Aufmerksamkeit zuteil werden lassen. Sie selbst unterrichtet einen Blindentanzkreis.

In diesen Tagen hat die Kooperation mit der Komischen Oper Berlin begonnen. Jede und jeder mit Begeisterung an tänzerischer Bewegung ist herzlich eingeladen, im September und Oktober in der Musical-Produktion "Jesus Christ Superstar" mitzuwirken. Zur kommenden Saisonöffnung geht das Berliner Opernhaus wieder in den Hangar 5 des Flughafen Tempelhof und inszeniert gemeinsam mit Laiendarstellern eine besondere Produktion. Nicht nur mit den Stars des Ensembles steht man gemeinsam auf einer Bühne, sondern wird zugleich Teil einer wahrhaft einmaligen Darbietung.

Das Blaue Band der Spree 2025 steht in wenigen Wochen an. Es gibt Überlegungen, dort ein Pilotprojekt von "offenen" A-Turnieren des DTV und DVET durchzuführen. Berlin wäre der richtige Premierenort für die ersten gemeinsamen Turniere von DTV-Paaren und DVET-Equality-Tanzsportlern.

Im Rahmen der Präsidiumsitzung wurde auch der Jahresabschluss 2024 besprochen. Bei allen finanziellen Unsicherheiten im Laufe des Jahres hinsichtlich der öffentlichen Zuwendungen für den Leistungssportbereich, gab es im Dezember positive Nachrichten (und finale Zuwendungen) und das Jahr 2024 endete für den LTV Berlin finanziell mit einem Überschuss.

Die detaillierten Unterlagen und Berichte werden mit dem Berichtsheft zum Verbandstag, der am 10. April stattfindet, veröffentlicht.

18.01.2025 15:35 von Thorsten Sufke